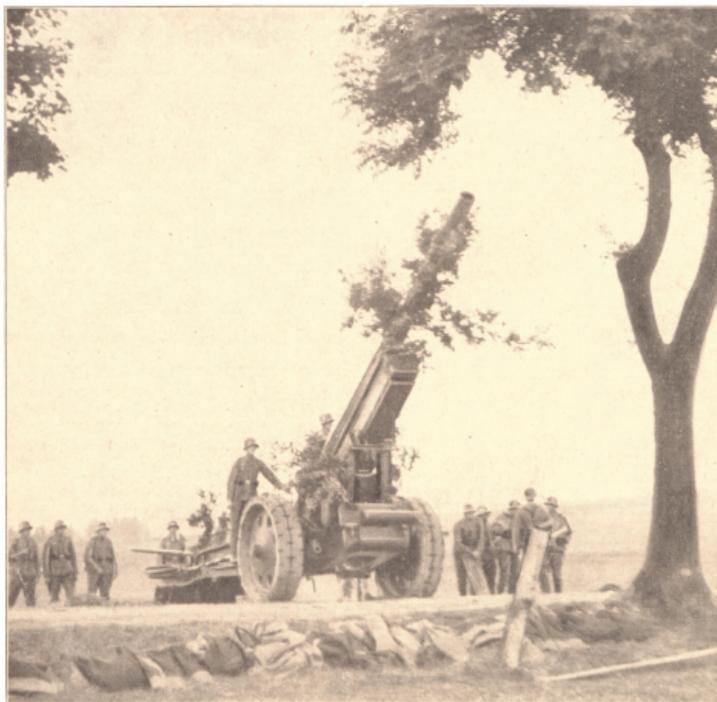


Schwarz'sche Wakanz-Zeitung

Verlag und Buchdruckerei Otto Schwarz & Co.



Berlin SW. 68, Brandenburgstraße Nr. 21



Deutsche Artillerie hält Wacht!

(Weltbild-Gesellschaft)



Balancen-Zeitung

vereinigte

„Staats-, Gemeinde- und akademische Schwarzische Balancen-Zeitung“ und „Pädagogische Schwarzische Balancen-Zeitung“

Zentralblatt zur Bekanntmachung offener Stellen
Deutschlands sowie auf dem Gebiete des gesamtenbei den Verwaltungs- und technischen Behörden
Unterrichts-, Erziehungs- und Bildungsweesen

erscheint an jedem Donnerstag. Bezugs durch die Postämter unter dem Namen zu Monats (Halbesondermonat); das Bestellpersonal legt zur Erneuerung-Quittung vor. Druck von den Geschäftsstellen (Streibebanden): Besteuerung Einzahlung mit Beifügung oder Anweisung, Beginn und Dauer beliebig. Weiterleitung über die bezahlte Zeit hinaus oder Erweiterung erfolgt nicht. — Durch Buchhandlungen nicht zu beziehen. — Fernret: Berlin 61 55 22, Postfachkonto Berlin 41286. — Gründungszeit: Berlin 1818.

Verlag und Buchdruckerei
Otto Schwarz & Co.
Berlin SW. 68, Brandenburgerstr. 21

Berlin, den 8. September 1938

Bezugspreis: Durch die Postämter oder direkt von den Geschäftsstellen unter Streifband monatlich 1,80 RM. (einschließlich Porto). Einzelnummern 30 Pf. Auslandsposts halbesonders. Bestellung durch die Postämter ist einfacher und billiger als direkt beim Verlag (Bezug unter Streifband). — **Wagnispreis:** Die vierwöchentliche Wagnisrezelle bei Entsendung von 30 Pf., bei Entsendung von 10 Pf., für alle übrigen Nummern gilt der Tarif auf dem Einschlag. — **Geschäftsstelle:** Berlin SW. 68, Brandenburgerstr. 21.

Bei der Bewerbung um die Stadt Bärth im Meißnerland (Garnisonstadt mit rd. 8500 Einwohnern) ist die Stelle des

Leiters des städtischen Bauamts

infolge Verletzung des bisherigen Stadtbauamtsleiters in den Ruhestand sofort zu besetzen. Es kommen nur Bewerber in Frage, die über gründliche praktische Erfahrungen im Städtebau, in der Stadtplanung, im Baupolizeiwesen sowie im Hoch- und Tiefbau verfügen und Verständnis für Bauwege haben. Besoldung erfolgt nach der Arbeitsbesoldungsordnung, die Eingruppierung richtet sich nach der Vorbildung. Die Anstellung als Beamter auf Lebenszeit erfolgt bei Beschäftigung nach Probezeit. Der Bewerber muß die Gewähr dafür bieten, daß er jederzeit rückhaltlos in der nationalsozialistischen Staat eintritt. Den Bewerbungsgesuchen sind bezüglichen Lebenslauf, Lichtbild, beglaubigte Zeugnisabschriften sowie Belege über die bisherige Tätigkeit und der Nachweis der arischen Abstammung (bei Verheiratung auch für die Ehefrau). Erwünscht ist auch die Vorlage von Plänen und Skizzen über eigene Entwürfe bzw. ausgeführte Bauten oder städtebauliche Anlagen.

Bäther, den 29. August 1938.

Der Bürgermeister der Stadt Bärth. Dr. Hoffe.

Bei der Stadtverwaltung der Kreis- und Garnisonstadt Barth ist möglichst sofort die Stelle eines

Städtischen Baurats,

dem das gesamte Bauwesen untersteht, zu besetzen. Der Bewerber muß abgeschlossene Hochschulbildung besitzen und über ausreichende Kenntnisse und gründliche praktische Erfahrungen auf dem Gebiet des Hoch- und Tiefbaus, der Baupolizei und der Stadtplanung, sowie des Hochbau- und Wohnungswesens verfügen. Barth ist eine in besonderer Zukunftsentwicklung begriffene Stadt mit zur Zeit rd. 10.000 Einwohnern. Am Ort befinden sich eine Oberschule für Jungen und eine Mädchenmittelschule. Die Besoldung regelt sich zunächst nach der Besoldungsgruppe A 2 c 2 1/3 B. Übernahme in das Beamtenverhältnis erfolgt bei Bewährung nach einem Probejahr bzw. nach besonderer Vereinbarung.

Den Bewerbungen sind ein lückenloser Lebenslauf mit Lichtbild, Belege über die bisherige Tätigkeit unter Beifügung beglaubigter Zeugnisabschriften, eigene Entwurfszeichnungen und Nachweis der deutschblütigen Abstammung für den Bewerber und gegebenenfalls für seine Ehefrau beizufügen. Die Bewerbungsunterlagen sind möglichst umgehend einzusenden. Persönliche Vorstellung nur auf Aufforderung.

Barth (D/He), den 1. September 1938.

Der Bürgermeister. Dr. Wendt.

1 Hochbautechniker, 1 Tiefbautechniker

werden sofort für dauernde Beschäftigung eingestellt. Die allgemeinen Arbeitsbedingungen und die Vergütung regeln sich nach der neuen Tarifordnung für Gesellschaftsmitglieder im öffentlichen Dienst, die auch Anwartschaft auf Alters- und Hinterbliebenenversorgung und die Bewilligung von Langzeiturlauben sowie Fortbildungsbildung vorliegt. Bewerbungen mit Gehaltsvorstellungen erbeten an
Bürgermeister in Bernau bei Berlin.

Ein der städtischen Oberschule für Mädchen in der der Stadt Peine ist sofort die Stelle eines

Studienrats,

Lehrbefähigung: Biologie, Mathematik und möglichst auch Erdkunde, zu besetzen. Besoldung und Anstellung regelt sich nach den gesetzlichen Bestimmungen. Bewerbungen sind unter Beifügung von Lebenslauf, Lichtbild, beglaubigten Zeugnisabschriften und Nachweis der arischen Abstammung — bei Verheiratung auch der Ehefrau — zu richten an den
Bürgermeister der Stadt Peine.

Ein der hiesigen Berufsschule sind folgende Planstellen sofort oder später zu besetzen:

1. ein **Diplom-Handelslehrer (Warenfundler)**, der den Hauptunterricht in den Klassen der Laboranten mit zu übernehmen hätte,
2. ein **Gewerbeoberlehrer** (Fachrichtung Metallgewerbe, möglichst mit Lehrbefähigung für Elektrotechnik).

Die Stelle zu 1. soll mit einer Zulage von 600 RM ausgesetzt werden. Freigestellte Lehrkräfte können übernommen werden. Bewerber (ca. 10.000 Einwohner) ist ein schon aufstrebender Industrieort in unmittelbarer Nähe der Lutherstadt Mühlentberg. Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften und Nachweis der arischen Abstammung sind an den Interzelektoren zu richten.
Peiſter, den 29. August 1938.

Der Bürgermeister.

J. W. geg. Kap.s, Bergdorferstr.

Gewerbelehrerin

für Hauswirtschaft 1 und Nadelarbeit 2 oder umgekehrt zum 1. Oktober 1938 gesucht. Freie Anstellung nach dreimonatiger Probezeit. Bewerbungen mit dem Direktor der Oberschule für Mädchen (Sausan, Zweis.)

Einschön (Hoffstein) — Vorortverkehr mit Hamburg —

Rumbold,
Bürgermeister.Kraß,
Studiendirektor.

Für die hiesige Berufsschule wird in eine Planstelle

ein Diplom-Handelslehrer

gesucht. Bevorzugt werden Bewerber, die auch den Unterricht einer Tagelohnstelle oder von Bankstellen übernehmen können. Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen werden umgehend erbeten.
Witzlaw, den 1. September 1938. Der Bürgermeister.

Im Interesse der Stellensuchenden

biten wir die Empfänger von Bewerbungschriften, diese den Anbietenden baldmöglichst zurückzusenden, besonders wenn wertvolle Belegen verlangt und eingesandt sind.

Bei der Straßenbauverwaltung des Bezirksverbandes Hesse werden gesucht:

a) **mehrere Bauaffessoren oder Diplom-Ingenieure** mit Erfahrungen im neuzeitlichen Straßenbau; Vergütung nach Gruppe II bzw. II der I. D. A.

b) **ein Vermessungsingenieur** zur Vornahme von Vermessungen; Vergütung nach Gruppe III bzw. II der I. D. A.

c) **ein Vermessungstechniker** für den Innendienst; Vergütung nach Gruppe VIa der I. D. A.

d) **mehrere Tiefbautechniker** mit abgeschlossener Baugewerkschaftsbildung; Vergütung nach Gruppe VIa/Va der I. D. A.

e) **mehrere technische Zeichner;** Vergütung nach Gruppe VIII/VII der I. D. A.

Den unter a und b genannten Angestellten wird bei Zulänglichkeit neben Zagegehren usw. eine Entschädigung für das Benutzen eines eigenen Kraftwagens gewährt.

Baldiger Dienstantritt ist erwünscht; bei Bewährung besteht Aussicht auf Dauerbeschäftigung.

Die Allgemeinen Arbeitsbedingungen regeln sich nach der I. D. A.; Zurechtstellen, Umzugskostenbefreiung und Trennungsentfähigungen werden im Rahmen der geltenden Bestimmungen gewährt.

Bewerbungen mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften sind an die unterzeichnete Behörde zu richten.

Der Oberpräsident (Verwaltung des Bezirksverbandes Hesse), Kassel, Standesplatz 8.

Bei der Stadtverwaltung Friedland (Ostpreußen) — rd. 5000 Einwohner —, Ortsteil C, ist die Stelle eines

Stadtbaumeisters

zum 1. Oktober oder später zu besetzen. Besoldung nach Gruppe 4 c¹ A. B. D. Probezeit 1 Jahr. Die üblichen Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild sind umgehend einzureichen.

Friedland hat höhere Schule (Mittelschule) landwirtschaftlich schön gelegen, idealer Wasserportplatz, 1 Stunde von Königsberg.

Bürgermeister in Friedland (Ostpreußen).

Für eine Baustelle in Roggeburg und Umgebung werden zum sofortigen Eintritt gesucht:

**Tiefbautechniker,
Dipl.-Ing. (Maschinenwesen),
Reg.-Baumeister (Bauaffessor des Hochbauwesens).**

Vergütung nach Gruppe V—III der I. D. A. Zurechtstellen, Trennungsentfähigungen, Umzugskosten usw. können nach den bestehenden Bestimmungen gewährt werden.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften, Sanftbürgen, Datenübersicht sind zu richten an **Regierungsbaaurat Weiß, Magdeburg, Landwehrstr. 1**

Bei der Gemeindeverwaltung ist baldigst die

Stelle eines Angestellten

nach Gruppe VII I. D. A. zu besetzen. Bewerber müssen die zweite Verwaltungsprüfung abgelegt haben und insbesondere eine gründliche Ausbildung im Hausbau- und Rechnungswesen nachweisen können. Bewerbungen mit selbstgezeichnetem Lebenslauf, Lichtbild, beglaubigten Zeugnisabschriften u. Nachweise über früheren Wohnort sind umgehend an den Unterzeichneten zu richten.

**Weidenau (Sieg), den 1. September 1938.
Der Bürgermeister. Sackmannshäufen.**

Studienaffessor

für Deutsch, Latein und Geschichte oder Englisch bis Anfang Oktober gesucht. Wohnort an Institut Volk, Almenau (Thür.).

Unserer staatlich anerkannten Mittelschule sind baldigst

zwei Mittelschullehrstellen

zu besetzen. Unterrichtsfächer für die erste Stelle: Deutsch und Erdkunde, daneben Religion und Übung; für die zweite Stelle: Biologie, Physik, Chemie, gegebenenfalls Deutsch und Turnen. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind umgehend an den Unterzeichneten einzureichen.

**Wetlau (Rietzeberge), 1. 9. 1938.
Der Bürgermeister.
Dr. Siedler.**

An der Pansschule zu Rügenwalde (anerkannter Mittelschule für Knaben und Mädchen) ist zum 1. Okt. 1938 eine

Mittelschullehrerstelle

mit Lehrbefähigung für Geschichte, Erdkunde oder Biologie zu besetzen. Daneben ist Tätigkeit zur Unterrichtung in Latein für drei Anfängerjahre erwünscht.

Mittelschullehrer oder Studienaffessoren wollen ihre Bewerbungen mit Lebens-, Lichtbild und Zeugnisabschriften zugleich einreichen.

**Rügenwalde (Vfisse), 25. 8. 1938.
Der Bürgermeister.
Dr. Kühnel.**

Die Kreismittelschule in Warbis sucht

zwei Mittelschullehrer oder Studienaffessoren.

Erforderl. Lehrbefähigungen: Englisch und Französisch (aufragsweise Beschäftigung für ein Jahr) oder Deutsch u. mögl. Unterrichtserfahrung in Lehrbesetzungen (Beschäftigung auf Privatlehrvertrag zunächst für 12 Wintern 1939). Dienstantritt sofort.

Weibung sofort mit den erforderlichen Unterlagen an den Rektor, **Warbis (Eichsfeld), 31. 8. 1938.
Der Rektor der Kreismittelschule.**

An der hiesigen vollausgebauten, anerkannten Mittelschule für Knaben und Mädchen ist zum 1. Oktober 1938 die Stelle eines

Mittelschullehrers

zu besetzen. Die Schule bereitet auch auf die oberen Klassen einer Hohenstaat vor. Ortsteil B. Erforderlich ist die Lehrbefähigung in den naturwissenschaftlichen Fächern, erwünscht in Kurzformel und Zeichnen. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind umgehend mit mir einzureichen. **Schlitzfurt (Sonn.), 31. 8. 1938.
Der Bürgermeister.**

Mathematiker u. Naturwissenschaftler gesucht.

Knabeninstitut Speitzwege bei Lützenfeld.

An der anerkannten Mädchenmittelschule der Kreisstadt Friedberg (Heunau) ist die Stelle eines

Mittelschullehrers

für zu besetzen. Bedingungen: Mittelschullehrerbefähigung in Englisch und Französisch, Befähigung zur Erstellung des Unterrichtsfaches. Bewerbungen sind bis zum 28. September 1938 an den Unterzeichneten einzureichen.

**Friedberg (Heunau), 30. 8. 1938.
Der Bürgermeister.**

An der Berufsschule der Kreisstadt Naugard (Kommern) ist jetzt oder später die Planstelle eines

Geberlehrerinnen

für Hauswirtschaft zu besetzen. Beste Anstellung kann nach kurzer Probezeit, evtl. sofort, erfolgen. Lehrerin unter 35 Jahre erhält Anstellung und Planstelle auf Widerruf. Besondere Tätigkeit für Lehrerbildung und Nebenunterricht sind gegeben.

Handchriftliche Bewerbungen mit Lichtbild und den üblichen Unterlagen sind an den Unterzeichneten zu richten.

**Naugard, den 31. August 1938.
Der Bürgermeister.
Dr. Stantenburg.**

An der Oberstufe für Mädchen in Hann. Münden ist am 1. 10. 1938 die Stelle einer

technischen Lehrerin

(Lehrbefähigung in Turnen und Nabelarbeit) zu besetzen. Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen (Lichtbild, Lebenslauf, Zeugnisse, Nachweis der A. Abstammung usw.) sind sofort einzureichen.

**Hann. Münden, 30. August 1938.
Der Bürgermeister.
A. B. Schaper.**

Für die hiesige öffentliche höhere Knaben- und Mädchenchule wird zum 15. Oktober d. J.

ein Mittelschullehrer oder Studienaffessor

mit der Lehrbefähigung für Mathematik, Physik und Chemie gesucht.

Besoldung nach staatlichen Sätzen. Ortsteil B. Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen u. selbstgezeichnetem Lebenslauf sind umgehend einzureichen.

**Kanderneule (Rauheben), Kreis Eichmiederung (Ostpr.), 2. 9. 1938.
Der Bürgermeister.**

An einer Landfräuleichule in der Rheinprovinz wird eine

Lehrerin

der landwirtschaftlichen Hauswirtschaftslehre für sofort gesucht. Erwünscht: Lehrerbildung für Oberstufe u. besondere Kenntnisse im Haus- und Wirtschaftswesen sowie Geflügelzucht. Vergütung nach den Sätzen der Bef. Nr. A 4 c² bei Lehrerbildung für Oberst. A 4 b². Anstell. im Beamtenverh. in Aussicht genommen. Bewerbungen mit Lebenslauf, begl. Zeugnisabschriften und Nachweise über den Wohnort sind umgehend an den Unterzeichneten zu richten an den **Rhein. Provinzialverwaltung, Düsseldorf, Landeshaus.**

Bei der Stadterhaltung Eßenberg (Thüringen), rund 12000 Einwohner, ist sofort die Stelle eines

Stadtingenieur

zu belegen. Die Befolgung erfolgt nach Gruppe 4b der Thür. Befolungsordnung (2800—5000 RM), Erstklasse C.

Es kommen nur solche Bewerber in Frage, die die zweite Verwaltungsprüfung bestanden haben, über gründliche Kenntnisse und Erfahrungen auf allen Gebieten der allgemeinen Verwaltung, insbesondere aber in der Bearbeitung von Personal- und Befolgungsachen, verfügen und organisatorisch befähigt sind. Sie müssen die Dienste dafür leisten, daß sie jederzeit rufbereits für den nationalsozialistischen Staat eintreten. Bewerbungen mit selbstgezeichnetem Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften, dem Nachweis der deutschblütigen Abstammung für den Bewerber und gegebenenfalls für seine Ehefrau und Angaben über die bisherige Tätigkeit in der NSDAP, sind spätestens bis zum 25. September d. J. bei uns einzureichen.

Der Bürgermeister der Stadt Eßenberg (Thüringen),
30. August 1938.

Für Bauvorhaben im Objektsitzengebiet

mehrere Bauaffektoren und Dipl.-Ing. des Wasser- und Straßenbaus und eine größere Anzahl Hoch- und Tiefbautechniker

zum sofortigen oder späteren Eintritt gesucht. Bezahlung nach der Tarifordnung A (E. A.) für Geschichtsbüchler im öffentlichen Dienst. Außerdem ggf. Zurechtstellungen, Fortbildungsbeihilfen, Arbeitslohn, Lebensunterhaltsgenerierung und Warteleistungen in bestimmtem Umfang. Bewerbern unter 28 Jahren mit Oberleitungsbescheinigung oder entsprechenden höheren Befehrsattill, mindestens zweijähriger praktischer Tätigkeit als Maurer oder Zimmerer, Abgleich einer anerkannten S. B. für Tiefbau, Wechselschichtfähigkeit bietet sich die Möglichkeit, in die Wartungsunterhaltungsbauern übernommen zu werden. Bewerbungen mit Lebenslauf (arische Abstammung vorausgesetzt), sämtlichen Zeugnisabschriften und Schichtbild sind zu richten an Marinearsenal, Hafenbauereifort, Kiel.

Bei der Stadterhaltung P a s e w a l f (Pommern) — rd. 12.500 Einwohner — ist die Stelle des

Stadthauptkassenrendanten

somit zu belegen. Verlangt wird ein erfahrender und organisatorisch begabter Kassensachmann, dem jahrelange praktische Erfahrungen zur Seite stehen, der die 1. und 2. Verwaltungsprüfung bestanden hat und befähigt ist, eine vereinfachte Stadthaupt- und Steuerkasse mit Erfolg zu leiten. Weiter muß der Bewerber praktische Erfahrungen auf allen Gebieten des gemeindlichen Haushalts und Finanzwesens nachweisen. Die Befolgung erfolgt nach Gruppe A 4b der NSD. Erstklasse B. Die Probezeit beträgt 6 Monate. Bewerbungen mit Lichtbild, Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Nachweis der arischen Abstammung sind bis zum 20. September d. J. einzureichen.

Pasewalk, den 1. September 1938.

Der Bürgermeister.

Bei dem Tiefbauamt der Stadt Erfurt wird zum möglichst sofortigen Dienstantritt

ein Stadtingenieur

für die Abwässer-Anlage gesucht.

Erfordert wird: Abgeschlossene technische Mittelschulbildung, praktische Erfahrung im Tief- und Eisenbau, möglichst auch Erfahrungen in der Abwässerreinigung. Befolgung erfolgt nach A 4c der NSD. Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften, Lichtbild, Nachweis der deutschblütigen Abstammung des Bewerbers und gegebenenfalls der Ehefrau sind bis zum 30. September 1938 einzureichen.

Erfurt, den 30. August 1938.

Der Oberbürgermeister.

Bei der Stadterhaltung Neufels (Ober), rund 18000 Einwohner, sind zum möglichst sofortigen Dienstantritt folgende Stellen zu belegen:

1. ein Stadtbauingenieur
Bezahlung nach A 4c der NSD.
2. ein Hochbautechniker
als Bauleiter, Befolgung nach T. D. A Gruppe VIIa.

Die Bewerber zu 1 müssen die Sachprüfung einer fachlichen oder staatlich anerkannten Lehraufsicht für Hochbau und eine mehrjährige Tätigkeit im Baugewerbe nachweisen. Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen umgehen einzureichen.

Neufels (Ober), 31. August 1938.
Der Bürgermeister.
Dr. B r e g e r.

Bei der Stadterhaltung in Nordhorn ist möglichst sofort die Stelle eines

Bermessungstechnikers

zu belegen. Bewerber müssen die abgeschl. Sachprüfung nachweisen und in der Lage sein, alle mit dem Bermessungswesen verbundenen Arbeiten einer Industriefabrik d. rd. 23000 Einw. selbstständig zu erledigen. Verlangt werden ferner Kenntnisse in Grundbuchwesen und in der Liegenschaftsverwaltung. Bestätigung der Bestimmungen zum Abschluß von Grundbuch- und Kommunallandabgabengeseh, Ausbildung in Planungswesen. Die Vergütung erfolgt nach Gr. V a der Tarifordn. A (Früh, Gr. VIII Pr. T.). Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen können auch an den Nordhorn (Grafschaft Bentheim), den 29. August 1938.
Der Bürgermeister.

Zu sofortigem Eintritt wird

ein Bau- oder Bermessungstechniker

für das Amt für Stadtgestaltung gesucht. Der Aufgabenbereich umfaßt: Stadtplanung, Siedlungsplanung, Gartenwesen, Baubereitung und die geländeerichtete Ausarbeitung der einschlägigen Pläne sowie die zugehörige Verwaltungsarbeit. Die Befolgung erfolgt nach Gruppe VI a der T. D. A. Bewerbungen mit Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften über Ausbildung und bisherige Tätigkeit sowie arischem Nachweis sind umgehen einzureichen an den

Oberbürgermeister
der Stadt Böttingen.
— Personalabteilung. —

Bei der Stadt Grünberg (Schlef.) ist die Stelle eines

Strassenmeisters

zu belegen. Verlangt werden gründliche praktische Erfahrungen und besondere Kenntnisse auf allen Gebieten des Straßenbaus. Erforderlicher Besuch eines Bergbauschule ist nachzuweisen. Befolgung nach Gruppe A VII b der NSD, Erstklasse B. Probezeit 1 Jahr. Aufzueidungsmöglichkeiten vorhanden. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen erbeten an den
Bürgermeister
in Grünberg (Schlesien).

Am 1. Oktober d. J. oder später ist an der Städtischen Mittelschule für Knaben und Mädchen zu Werder (Spand.) eine planmäßige

Lehrerstelle

zu belegen. Höchstdenkbare Lehrentgelt ist frei und geneigt sind, auch teilschulischer Unterricht zu übernehmen, werden gebeten, mit den nötigen Unterlagen und Lichtbild verbriefte Bewerbungen bei dem Bürgermeister der Stadt Werder (Spand.) einzureichen. Bewerber ist mit Berlin zum Baurichter verbunden. Erstklasse B.

Der Bürgermeister.

Erziehungsgehilfin

(Bortnerin oder Haushaltshilferin) zum 1. 10. 1938 für die Frau- u. Hauswirtschaftslehre in der Mittelschule in Seligenfeld (Ostpreußen) gesucht. Befolgung nach Vergütungsgr. IV des Pr. T. (Erstklasse B). Bewerbungen mit Lichtbild und den notwendigen Unterlagen sind zu richten an den

Oberpräsidenten

der Provinz Ostpreußen

(Verwaltung des Frau- u. Baurichters), Königsberg (Pr.), Landeshaus.

Zur Belegung einer neu eingerichteten Planstelle an der städt. Berufsschule wird

ein Gewerbeerlehrer der Fachrichtung Metallgewerbe oder Baugewerbe

für den 1. Oktober d. J. oder später gesucht. Seite Anstellung wird nur kurzer Probezeit zugebilligt.

Bewidungen mit den erforderlichen Unterl. sind baldmöglichst einzureichen. Oberberg (Wart), den 2. 9. 1938.
Der Bürgermeister.

Für den 15. Oktober 1938 gesucht

Stadtingenieur d. J.

auch Studententat d. J., mit den nötigen Englisch, Deutsch, gegen 250 RM monatlich und freie Station. Bewerbungen mit Lebenslauf, Bild und Zeugnisabschriften an Bauwerks Amt, Provinz-Oberleitung für Jungen, Bremen, Am Markt 104/105.

Einberoderungsbefehl sucht für Winterhalbjahr

Junglehrer oder Junglehrerin

zum teilweisen Unterricht von etwa 30 Heilmittlern. Bewidungen mit Gehaltsanprüfungen, Evangelische Diakonissenanstalt, Frontentein (Schlesien).

Für sofort oder später wird

Gewerbeerlehrer od. techn. Lehrerin

für Hauswirtschaft und Handarbeit gesucht. Bewerbungen an Staatl. anerk. Haushaltungsschule, Deutsches Rottes Kreuz Werderburg a. G., Seefelderstr. 1

An der hiesigen Stadterhaltung ist die Stelle des

Stadthauptkassenrendanten

loset, spätestens bis zum 1. Oktober 1938 neu zu besetzen. Bewerber müssen umfassende Kenntnisse und mehrjährige praktische Erfahrungen nachweisen, mit dem gesamten Kassen-, Steuer-, Haushalts- und Rechnungsweesen vertraut sein, die fernerallfällige Buchführung vollkommen beherrschen und selbständig arbeiten können. Die Stelle ist den Versorgungsanwärtern vorbehalten. Es müssen sich aber auch Gruppe 5 B, Probefristzeit 6 Monate, danach Anstellung auf Lebenszeit. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen einschließlich Lebensbild sind umgehend zu einzureichen. Es ist möglichst anzugeben, wann frühestens der Dienst angetreten werden kann.

Dabei (Kreis Raugard), den 22. August 1938.

Der Bürgermeister.

Für die Stadtkasse Kommt wird ab sofort bzw. Oktober 1938 ein ge-
wandter tüchtiger

Kassenangestellter (Gegenbuchführer)

gesucht. Bedingungen: Beherrschung des Haushalts-Kassenrechnungsweesens. Besoldung nach Gruppe 6 des Pr. Angestelltenvertrages (alt). Bewerbung mit den üblichen Unterlagen sind umgehend einzureichen.
Bis 1. September 1938.

Der Bürgermeister.

Wir suchen zum baldigen Eintritt, spätestens 15. Okt. 3, einen hängeren Sparkassen-Angestellten bzw. eine Angestellte

mit Sachausbildung. Besoldung nach Gruppe VIII D. A., bel. abgeleitet 1. Besoldung Gruppe VII D. A. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Lebensbild sind umgehend zu richten an:

**Städtische Sparkasse
zu Wülfrath (Kreis Reitmann).**

Wir suchen für unsere Haupt-
gewerliche Kasse zum baldigen Eintritt,
spätestens 1. Oktober 1938, einen

einen Kassierer(in), einen Sparkassen- angestellten (e)

für die Giro- und Kontokorrent-
abteilung. Besoldung erfolgt nach
Grp. Gruppe 7 der Tarifordnung A.
(frühere Gruppe VI Pr. D.). Be-
werbungen mit den üblichen Unter-
lagen sind zu richten an die
Kreisbankstelle Girmen.

Wir suchen zum sofortigen Eintritt zwei Angestellte.

Besoldung erfolgt nach Gruppe VI
bzw. V des Pr. D. A. Bewerbungen mit
den üblichen Unterlagen werden
umgehend erbeten.

**Stadtparkalle
Strassburg (Udermarkt).**

Bei der hiesigen Stadthauptkasse
ist die Stelle des

Buchhalters

für die fernerallfällige Buchführung
(Sach- u. Zurechnungsberechnungen) zum
1. Oktober 1938 zu besetzen.

Bewerber muß eingehende Kennt-
nisse im Haushalts-, Kassen- und
Rechnungsweesen nachweisen. 1. Ver-
waltungsprüfung erwünscht. Die
Verzütung erfolgt nach Grp. VII
der Tarifordnung A. (früher VI
Pr. D.). Ortsliste B.
Oreienhofen den 31. August 1938.

**Der Bürgermeister
der Kreisstadt Oreienhofen.**

Beim Jugendamt der Stadt
Baumfährweg ist die Stelle eines

Volkspflegers (Jugendfürsorger)

loset zu besetzen. Vergütung nach
Berg.-Gr. VII D. A. Erforderlich
sind gründliche Kenntnisse in der Be-
wertung schwer erziehbare Jugend-
kinder, in der Jugendgerichtspraxis, im
Fürsorgeerziehungs- und Bewand-
lungsweesen. Ermündigt sind ferne
Kenntnisse auf dem Gebiet der Wirt-
schafts- und Gesundheitsfürsorge. Be-
werbungen mit selbstgezeichnetem
Lebenslauf, faustlicher Anerkennung,
Lebensbild, beglaubigter Zeugnis-
abfertigung und dem Nachweis der
erhaltenen Ausbildung — im Falle
der Verheiratung auch für die Ehe-
frau —, sowie Angaben über Partei-
zugehörigkeit sind umgehend ein-
zureichen.

Baumfährweg, 20. August 1938.

**Der Oberbürgermeister.
— Jugendamt. —**

Bei der hiesigen Stadt ist die
Stelle des

Kämmereikassen- rendanten

zum 1. Oktober zu besetzen. Be-
werber müssen gründliche Kenntnisse
im Haushalts-, Kassen- und Rech-
nungsweesen haben. 1. Kassenprüfung
erwünscht. Besoldung nach Gr. AVII A
Pr. D., Ortsliste D. Probezeit 6
Monate. Bewerbungen mit den
üblichen Unterlagen sind umgehend
dem Unter. zuleiten einzureichen.
Wülfrath, den 3. September 1938.

Der Bürgermeister.

Gesucht wird zum sofortigen Eintritt
ein

Kassengehilfe.

der gründliche Erfahrung im Kassen-
und Rechnungsweesen besitzt. Ver-
gütung nach Lebenslohn.
Bewerbersuche mit den er-
forderlichen Unterlagen sind umge-
hend einzureichen.
Wickendorf, Kreis Sittburg, (Bez.
Zister), den 3. September 1938.
**Der Amtsbürgermeister.
S e i d a c h.**

Bei der evangel. St. Marien-Dom-
kirche in Fürstenwalde (Spreew) ist
die Stelle des

Küsters u. Nebanten

zum 1. Januar 1939 mit einem
Verpflegungswärter oder altem
Kämpfer zu besetzen. Die Besoldung
erfolgt nach Gruppe A 4 e der Reichs-
besoldungsordnung, Ortsliste B.
Dienstwohnung ist zu bewilligen. Die
Probezeit beträgt ein Jahr, alsdann
erfolgt bei Bewährung unbefristete
Anstellung als Beamter. Bewerber
müssen entsprechende Vorbildung
nachweisen und gute Umgangs-
formen besitzen. Es kommt nur ein
Bewerber mit nachweislich zuge-
höriger Einnahme in Frage. Ver-
sorgt werden Bewerber, die sich
auch jetzt zur informativsten Be-
schäftigung zur Verfügung stellen
können. Bewerbungen mit selbst-
gezeichnetem Lebenslauf, beglau-
bigter Zeugnisabfertigung, Lebensbild,
Nachweis der erlittenen Ausbildung
— wenn verheiratet, auch für die
Ehefrau —, der Zugehörigkeit zur
NSDAP, oder ihren Überlieferungen,
sowie Zeugnis des zuständigen
Pastors sind bis zum 15. Sep-
tember 1938 an den unterzeichneten
Gemeindefischerat einzureichen.
Fürstenwalde (Spreew), d. 2. 9. 1938.
**Der Gemeindefischerat
der St. Marien-Domgemeinde.**

Zum möglichst baldigen Eintritt
werden gesucht:

ein Verwaltungs- angestellter

zur Leitung des Büros des Städt.
Krankenhauses (100 Betten). Be-
werber: Gruppe VII D. A. Be-
werber müssen selbständig arbeiten
können und Erfahrungen in der
Befehlsführung eines Kranken-
hauses besitzen. Nachweis der
2. Verm.-Prüfung erwünscht.

eine Stenotypistin

(1. Kraft) für die allgemeine Ver-
waltung. Vergütung: Gruppe VII
D. A. Es kommen nur Bewerber
in Frage, die über ideale
Eigenschaften verfügen und an
entsprechenden Stellen gewöhnt sind.
Bewerberinnen mit neuem
Lebenslauf, Zeugnisabfertigung und
Nachweis des bis zum 20. Sep-
tember 1938, unter Vernennung
des frühesten Eintrittstermins, ein-
zureichen.
Sagan, den 3. September 1938.

Der Bürgermeister.

Die Stelle des

Amisrentmeisters

des Amtes Wülfrath in Bestum bei
Bad Godesberg ist zu besetzen.
Bewerber müssen die erste Ver-
waltungsprüfung abgelegt haben
und zur selbständigen Leitung der
Arbeitsstelle befähigt sein. Der
Nachweis geht eine Probezeitleistung
von 1 Jahr voraus. Besoldung
nach der Pr. D.-Gruppe Vb, Ortsliste D.
Bewerberinnen sind unter Bei-
haltung der üblichen Unterlagen
sowie einzureichen. Die zum be-
währungswürdigen Bewerber
freiwillig abgehenden Bewerber
sind gleicher Eignung den Vorzug
zu geben (über Weihen), d. 1. 9. 38.
**Der Amtsbürgermeister.
P e t e r s.**

Suche für Septaner zum
1. Okt. ab 1. Nov. 38 eine evgl.
Hauslehrerin,
mögl. multifachig, u. Bewei-
sichtigung der Schulart, einer
Quartierin. Bitte um Zeugnis-,
Schulzeugnisse und Bild an
Fr. Helene Sone, geb. Darius,
Stadtkr. 20. Bremer-
Grünne bei Leipzig.

Suche zum 15. Oktober eine evgl.
Hauslehrerin
m. Lehrerbildig. für Ungeamtsbildung
für meine 12jähr. Tochter (Untertertia).
Lebenslauf, Bild, Zeugnisabfert.,
Gehaltsansprüche an
Frau von Semmlig,
geb. von Glöck-Waupden,
Greeth, Kr. Rauenberg (Bommern).

Suche zum 15. Oktober für 13jähr.
Mädchen (Untertertia) junge, best-
empfohlene, evangelische
Hauslehrerin
mit beigeid. Gehaltsforderungen.
Graf von Fürstenfeld,
Schloß Wiesenburg (Wart).

Lehrerin
für Erziehungs-, Nacharbeit,
möglichst auch Wertarbeit oder
Hauswirtschaft zum Herbst gesucht.
Onadauer Unterrichtsanstalten
(Singschulische), Oberschule für
Mädchen, Haushaltungsschule,
Onaden, Bezirk Magdeburg.

Hauslehrerin
für Mädchen (Serio) zu Okt. gesucht.
Frau von Zöbbecke, Nachrodt (Westf.).
Suche zum 15. Okt. 1938 portif., evgl.
Hauslehrer
für zwei neunjähr. Knaben, IV. Vor-
schulstufe. Zeugnisse mit Bild und
Gehaltsansprüchen einlegen an
Geh. H. G. Carlom,
Carlom über Demmin (Vorpomm.).

Biologin
mit Turnegamen und beliebigen
anderen Wädern zum baldigen Ein-
tritt von priv. Oberstufe I. Mädchen,
hauswirtschaftl. Körperpfl., Knaben, Bild,
Papiere, Lebenslauf unter CV 7205
an die Geschäftsstelle d. Bl. erbeten.

Suche für Handfläch Schreiferin
Gr. Lehrerin mit Unterricht
für 10jähr. Mädchen, Sergio u. Duitma
m. English, Körperpfl., Knaben, Bild,
Papiere, Lebenslauf unter CV 7205
an die Geschäftsstelle d. Bl. erbeten.

Suche von Oct. bis Oftern multifach.
Hauslehrerin,
die meine 12jährige Tochter in
Quarta für fünfmonatigen Unterricht
vorbereitet. Bewerbungen nebst
Bild, Gehaltsforderung erbetet
Frau Hildegard Gutzeit,
Groß-Gente bei Klein-Gente,
Kreis Gerbarden (Ostpreußen).

Zum sofortigen Dienstantritt gesucht

ein bereidigter Landmesser für Geländeaufnahmen im Aussenamt Vergütung nach Gruppe IV—III E.O. A. (= IX—X R.F.Z.), je nach Erfahrung und Leistung; ein Vermessungstechniker

mit Erfahrung im südlichen Vermessungswesen (Planbearbeitung, guter Zeichner). Vergütung nach Gruppe VIa/ Va E.O. A. (= Gr. VII/VIII R.F.Z.), je nach Praxis und Vorbildung.

Zusätzlich werden gewünscht:

1. Juristen.
2. Trennungsentwässerung und Umzugsstellenbehelfe für Behercetate. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild, Nachweis der arischen Abstammung (bei Behercetate auch für die Ehefrau) und Angabe des frühesten Eintrittstermins sind an das Personalamt der Stadt Wilhelmshaven zu richten.

Wilhelmshaven, den 29. August 1938.

Der Oberbürgermeister.

Ziebautechniker für See- und Hafenbau gesucht.

Die Vergütung erfolgt nach Vergütungsgruppe VIa/Va der E.O. A. Juristen, Umzugvergütung, Trennungsentwässerungen, Lebensuntervermittlung und Bauteilzulagen werden nach den geltenden Bestimmungen gewährt.

Bedingungen: Abgeschlossene technische Mittelschulbildung, arische Abstammung, politische Zuverlässigkeit. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnissen und Angabe des Eintrittsdatums an das

Neubauamt Hafen Pesse in Pillau.

Bei der Stadt Schwelm (Westfalen) — Kreisstadt, rd. 24.000 Einwohner — wird ein

technischer Inspektor (Beamter)

mit guten Erfahrungen im Städtebau zum sofortigen Eintritt gesucht. Bewerber müssen abgeschlossene Fachschulbildung, mehrjährige praktische Tätigkeit bei Behörden, zeichnerische Fertigkeiten, gute Kenntnisse auf dem Gebieten der gemeindlichen Planung (insbesondere der Bauplanung) nachweisen und sicher im Berichtswesen und Abrechnen sein.

Bewerbung erfolgt nach Gruppe A 4^c der Reichsarbeitsordnung. Bewerbungen mit Anlagen (ausführlicher Lebenslauf mit Angabe über die politische Betätigung, Belege über die bisherige praktische Tätigkeit, Nachweis der arischen Abstammung, Lichtbild, Unterlagen über selbstgeleitete fachliche Arbeiten), spätestens bis zum 24. September 1938, unter Angabe der frühesten Eintrittsmöglichkeit an den Unterehrachten zu richten. Persönliche Vorstellung nur nach Aufforderung. Schwelm (Westfalen), den 5. September 1938.

Der Bürgermeister.

Affessor

als juristischer Hilfsarbeiter in Angelegenheiten nach Tarifordnung A III sofort gesucht. Bewerbungen mit Lichtbild, Zeugnisabschriften und Nachweis der arischen Abstammung sind umgehend einzureichen an den
Bürgermeister
der Stadt Selbweil.

Bei der Gemeindeverwaltung Salzenke ist zum 1. Oktober 1938 die Stelle eines

techn. Angestellten

(Zeichners) zu belegen. Die Vergütung richtet sich nach Gruppe VII der Tarifordnung A für Gehaltskaltstellenleiter im öffentl. Dienst (Ortsklasse B). Salzenke ist der größte Ort von Berlin und zählt 4 3/4 rd. 23.200 Einwohner.

Die üblichen Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild sind umgehend einzureichen.

Salzenke bei Berlin, 31. 8. 1938.
Der Bürgermeister.

Für die Kreisaußenbücherverwaltung Mrochungen wird für sofort

ein Kulturbautechniker

gesucht. Vergütung erfolgt nach Gruppe Va der Tarifordnung A. Zur Abgeltung der Tageeher wird eine monatliche Reisefreispauschale von 50 RM gewährt. Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild und beglaubigten Zeugnisabschriften sind umgehend einzureichen.

Mrochungen, den 29. August 1938.
Der Vorsitzende d. Kreisaußenbüchere

Straßenwärtter

im Arbeits- oder Angestelltenverhältnis zum baldmöglichst. Eintritt gesucht. Erfahrung im Straßenbau, Straßenpflege usw. notwendig; Vorkenntnisse erwünscht. Bewerbung mit Vergütungsunterlagen bis zum 15. Okt. 1938 an den
Bürgermeister der Stadt Rathaus am Rennweg, Ostfurtort und Winterportplatz (Zür. Wald).

An der städtischen Oberschule für Jungen (8 Klassen) ist die Stelle des

Studiendirektors

zu belegen. Bewerbungen mit lückenlosem Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften, Nachweis der arischen Abstammung (im Falle der Verheiratung auch für die Ehefrau) und Lichtbild sind bis zum 1. Oktober 1938 bei mir einzureichen. Persönliche Vorstellung ohne besondere Aufforderung ist zwecklos.

Schwerte (Ruhr), den 1. September 1938.

Der Bürgermeister.

An der Hülfschule in Burg bei Magdeburg ist die Stelle eines Hilfsschullehrers

zu belegen. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Angabe des frühesten Eintrittstermins sind bis zum 15. September 1938 an mich einzureichen.

Burg bei Magdeburg, den 18. August 1938

Der Oberbürgermeister (Personalabteilung).

An der Kreisberufsschule Walzenburg (Schlesien) sind mit sofortigem Dienstantritt die Stellen

eines Gewerbeoberlehrers (Metallgewerbe) und eines Handelsoberlehrers

zu belegen. Bewöbung nach Bef. Gr. III G.B.B. Abfertigung einer Probezeit bis zu drei Monaten bleibt vorbehalten. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild und dem Nachweis der deutschblütigen Abstammung, gegebenenfalls auch für die Ehefrau, sind bis zum 25. September 1938 an den Unterehrachten einzureichen.

Des weiters sind an der neu zu errichtenden hauswirtschaftlichen Schule, die der Kreisberufsschule angegliedert ist, ab 1. Oktober 1938

drei Gewerbelehrerinnenstellen (Hauswirtschaft)

und eine Gewerbelehrerinnenstelle (technisch)

zu belegen. Bewöbung ebenfalls nach Gruppe III G.B.B. Abfertigung einer Probezeit bis zu 3 Monaten bleibt vorbehalten. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild und dem Nachweis der deutschblütigen Abstammung sind sofort an den Unterehrachten einzureichen.

Der Vorstand des Kreises Walzenburg (Schlesien).

An der gewerblichen Berufsschule Rothenberg (Obereschien) ist für sofort die Stelle eines

Gewerbelehrers

zu belegen. Dieser soll möglichst Bau- u. Holz- oder Metallgewerbe sein und auch in anderen Berufen unterrichten können. Die Bewöbung erfolgt nach § 9 G.B.B., jedoch ist bei Eignung planmäßige Anstellung möglich. Als Alleinlehrer muß die Schulleitung mit übernommen werden. Wichtige Bewerbungen mit Lichtbild sind alsbald zu richten an den

Bürgermeister
der Stadt Rothenberg (Obereschien).

An der hiesigen Zentralberufsschule ist zum 1. Oktober 1938 die Stelle eines

Gewerbeoberlehrers

für das Metallgewerbe zu belegen. Der Unterricht erfolgt hier in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr von Berlin entfernt, liegt in landschaftlich schöner Umgebung u. besitzt eine Mittel- und Luftsportschule. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind sofort einzureichen. Rothenberg (Obereschien), 25. August 1938.
Der Bürgermeister.

R o t h e n b e r g

Das Pöbögogische Institut, Bezirt Breslau, sucht, baldigen Eintritt einen

Lehrer

für Englisch, Deutsch, Geschichte. Bewerbungen sind alle Unterlagen und Bild beizufügen.

An den Berufs- und Berufsschulen der Stadt Siegen ist die

Stelle des Direktors

zu belegen. Fachrichtung: Metall. Bewöbung nach dem G.B.B., Ortsklasse A. Bewerbungen erbliche ich innerhalb eines Monats mit den üblichen Unterlagen, deren Lichtbild u. politischer Lebenslauf, beizufügen sind. Siegen, den 5. September 1938.
Der Oberbürgermeister.

Ein Gewerbelehrer

für Metallgewerbe und

eine Gewerbelehrerin

gesucht. — Planstelle, Ortsklasse A. — Neues Schulgebäude mit Werkstatt und reichhaltiger Geräteausstattung vorhanden. Die Kreisstadt Breußhofen (6500 Einwohner) ist landschaftlich schön gelegen (20 km von Siegen) und hat Sullantial. Bewerbungen mit Lichtbild sind umgehend einzureichen.

Br. Solland, den 29. August 1938.

Der Vorstand.
(Verwaltung des Kreisgemeinschaftsverbandes.)

Suche zum 1. Oktober

Lehrerin

oder Abiturientin

aufs Land für Mädchen. Sort. Bedingung: Englisch, mögl. Sport. Zeugnisse, Bild u. Gehaltsanpr. an Frau von Altken, Kitzman, Stolp (Pommern) Land.

Zum baldigen Eintritt beim hiesigen Tiefbauamt in Wiesbaden wird

jüngerer Tiefbauingenieur

(Dipl.-Ing. oder Reg.-Baumeister) gesucht. Das Dienstverhältnis regelt sich nach der Tarifordnung A für Geologieamtmitglieder im öffentlichen Dienst (E.D. A), Bezahlung nach Gruppe III E.D. A.

Bewerberinnen mit beglaubigten Zeugnisabschriften, selbstgeschriebenen Lebenslauf mit Lichtbild, Nachweis der artlichen Abstammung (bei Verheirateten auch der Ehefrau) und Angabe des frühesten Eintrittstermins sind einzureichen an das

Städtische Hauptamt Personalstelle Wiesbaden.

In der hiesigen Gemeinde- und Amtsverwaltung ist sofort bei Stelle

a) eines Inspektors (Beamter), b) eines Verwaltungsgehilfen

zu besetzen. Befoldung der Stelle zu a: Gruppe A 4 c¹ E.D.B., zu b: Gruppe VII E.D. A.

Vorbedingung für die Befeldung der Stelle zu a ist die Ablegung der Inspektoren-Prüfung. Bewerbungen mit Lichtbild sind umgehend vorzulegen. Belgeland, den 30. August 1938.

Der Bürgermeister. Dr. Meunier.

Zum baldigen Eintritt werden

zwei Angestellte

für die Kreisverwaltung gesucht. Vergütung für Angestellte mit 1. Berufungsprüfung nach Gruppe VII E.D. A, Dristafel B.

Bewerberinnen mit den üblichen Unterlagen und Nachweis der artlichen Abstammung sind sofort einzureichen. Gieselen, 30. August 1938.

Der Landrat — Kreisamtsführerverwaltung —.

Die Stadt Bad Dilsdorf beab-

sichtigt, einen Hochbautechniker

mit abgeschlossener mittlerer technischer Schulbildung im Hoch- oder Tiefbaufach einzustellen. Die Einstellung kann sofort erfolgen. Der Techniker hat alle vorerwähnten Arbeiten im Bauamt einer Kleinbahn mit 8300 Einwohnern zu erledigen und während der Abwesenheit des Stadtbaumeisters diesen zu vertreten. Die Befoldung erfolgt nach Gr. VII mit Aufwandsmöglichkeiten nach Gr. VIII des P.W.Z. Schriftliche Bewerbungen sind unter Beifügung eines Lebenslaufes und Zeugnisabschriften baldigst an den Bürgermeister der Stadt Bad Dilsdorf (Hollstein) einzureichen.

Der Bürgermeister.

Für das Stadtbauamt wird zum sofortigen Eintritt ein jüngerer

Bautechniker

mit abgeschlossener Mittelschulbildung gesucht, der im Hoch- und Tiefbau erfahren ist. Bewerber, die bereits Erfahrung im hiesigen Bauwesen aufweisen, werden bevorzugt. Bei Vermählung hat der Bewerber Aussicht, später mit der Leitung des Stadtbauamtes betraut zu werden. Befoldung erfolgt nach Gruppe VII des P.W.Z. Dristaf. B. Bewerbungen mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften werden sofort erbeten an

Bürgermeister
in Lichtenteln (Sachsen).

Für das Kreiswiesensbauamt werden nun sofort

2 Kulturbautechniker

gesucht. Befoldung Gruppe VIII des Angestelltenstatuts. Bewerbung mit Zeugnisabschriften sind sofort einzureichen an den

Kreisamtschef
in Gangerup (Dachstein).

Beim Stadtbauamt der Kreisstadt Stadtroda (Thür.) ist die Stelle eines

Hochbautechnikers

als Leiter der Bauabteilung sofort zu besetzen. Der Antrag wird abgeschlossene technische Mittelschulbildung sowie praktische Erfahrung im hiesigen Tiefbau. Befoldung erfolgt zunächst nach Gruppe VIIa E.D. A, bei Vermählung besteht Aufwandsmöglichkeit nach Gruppe Va. Bewerbungen werden unter Beifügung eines selbstgeschriebenen Lebenslaufes, sowie Zeugnisabschriften, Lichtbild u. Entwürfen erbeten.

Bürgermeister
des Kulturortes Stadtroda.

Bei der hiesigen Stadtverwaltung ist zum 1. Oktober d. J. bei Stelle

eines Technikers

im Stadtbauamt zu besetzen. Der Bewerber muss möglichst Hoch- und Tiefbautechniker sein. Bewerber, die bereits Erfahrung im hiesigen Bauwesen aufweisen, werden bevorzugt. Bei Vermählung hat der Bewerber Aussicht, später mit der Leitung des Stadtbauamtes betraut zu werden. Befoldung erfolgt nach Gruppe VII des P.W.Z. Dristaf. B. Bewerbungen mit Lebenslauf, Nachweis der artlichen Abstammung, Zeugnisabschriften usw. umgehend erbeten.

Sauerberg, den 2. Sept. 1938.
Der Bürgermeister.

Gelucht wird zum sofortigen

Eintritt ein Bilanzprüfer Buchhalter

für die hiesigen Werke. Einzuliefernde Abschriften sind nach Gruppe VII des P.W.Z. Bewerbungen mit Unterlagen erbeten an
Bürgermeister in Belgig (Wart).

Wohlfahrtspflegerin
sogleich gesucht. Vergütung nach Gruppe VII oder VIII der Tarifordnung. (E.D. A).

Bürgermeister in Zargau.

Bei der hiesigen Stadtverwaltung ist zum 1. Oktober, erst später, eine

Angestelltenstelle

zu besetzen. Bewerber müssen längere Zeit im Verwaltungsdienst, insbesondere in Volkshäusern gearbeitet haben. Bewerberinnen mit den üblichen Unterlagen, Lichtbild und Gehaltsansprüchen erbeten umgehend der
Bürgermeister
der Stadt Bad Dilsdorf.

Jüng. Verwaltungs- angestellter

für die Verwaltung der hiesigen aufstrebenden Sanftkuregemeinde (5300 Einwohner) zum 1. Oktober oder später gesucht. Gefordert wird: Bearbeitung des Einwohnermeldeamtes und Erhaltungswens, Kurzschrift und Schreibmaschine. Befoldung Gruppe V des P.W.Z. Dauerstellung (Aufstiegsmöglichkeit). **Wohnitz** (Kreis Liebenwerda), den 3. September 1938.

Der Bürgermeister.
Bendorfer.

Gelucht werden für die Amtsverwaltung zum 1. Oktober d. J.

zwei Angestellte.

Die Befoldung erfolgt entsprechend der Leitung und Vorbildung nach Berg-Gr. VII bzw. VI der Tarifordnung. Bewerbungsstücke mit den üblichen Unterlagen sind bis zum 15. September 1938 einzureichen. **Radben** (Westf.), den 1. Sept. 1938.
Der Amtsbürgermeister. Siencker.

2 Angestelltenstellen.

Befoldung nach Gruppe VII der Tarifordnung A, zum 1. Oktober oder später zu besetzen. Bedingung: Kenntnis der Fürsorgegebarung, nach Möglichkeit 1. Prüfung. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen an
Bauamt am Königsberg (Rm.).

Zum sofortigen Antritt wird ein

junger, tüchtiger Verwaltungsgehilfe

gesucht. Vergütung nach Gr. IV-V des Angst.-Statuts. Christliche Berufung. Aussicht. Bewerbungen an den
Bürgermeister des Kulturortes
Rastenberg (Züringen).

Zum baldigen Antritt gesucht

ein Angestellter, eine Stenotypistin.

Zum baldigen Antritt gesucht
ein Angestellter,
eine Stenotypistin.
Erforderlich gründliche Vorbildung im Verwaltungsamt sowie flotte Beherrschung der Kurzschrift und der Schreibmaschine. Befoldung je nach Stellung Gr. b) bis V des P.W.Z. (Dristafel B). Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild umgehend erbeten.
Bürgermeister der Stadt
Lützenburg (Ostholstein).

Für heilige Berufsschule wird ein

Gewerbelehrer,

normalehmlich für das Baugewerbe, als vollbeschäftigte Lehrkraft gesucht. Bewerbungen mit Lebenslauf und beglaubigten Zeugnisabschriften, sowie Altersnachweis, bis spätestens 15. September 1938 erbeten an
Bürgermeister der Stadt Waffow
(Bezirk Stettin).

Lehrschule Oberklar.

In der hiesigen Oberklare für Mädchen (hauswirtschaftliche Form) ist die Stelle einer

Musik- und Turn- lehrerin

zu Ostern 1939 zu besetzen. Bewerberinnen muss artlicher Abblammung sein und die Gewerbe bieten, daß sie sich rechtlich stellen für den nationalsozialistischen Staat eintritt. Es wird besonderer Wert darauf gelegt, daß sie jung ist und sich im Musik- und Turnbereich auszeichnet. Andere Fächer als Musik und Turnen haben keine Aussicht auf Berücksichtigung.

Ausschließliche Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild und Belegen über bisherige Tätigkeit baldigst an den Unterzeichneten erbeten.

Weglar, den 1. September 1938.
Der Bürgermeister
der Stadt Weglar.

Zum 15. Oktober gesucht

ebangl. Hauslehrer (auch -lehrerin)

für 9jähr. Jungen, 4. Grundschuljahr, ab Ostern Septa, Deutsche Oberklare. Sachkenntnis für Arbeiten mit Dienerinnen erforderlich. Bewerbungen an
von Köllchen, Kitzlitzleben
über Burglau (Schlesien).

Affessorin

für Biologie und Mathematik zum 21. Oktober 1938 gesucht. Bewerbungen mit Lichtbild erbeten an
Höhere Mädchenschule,
Oderburg (Altmarkt).

Jüngerer Erzieher,

der die Beschäftigung im Jugendheim der hiesigen Stadtverwaltung übernehmen kann, zum 20. 10. 38 gesucht. Gehalt nach staatlichen Sätzen. Bewerbungen an die Leitung der Ritterakademie, Wendenburg (Saxe), Burghe 7.

Diplom-Handelslehrer

zum 1. Oktober d. J. gesucht. Befähigung für Buchführung, Deutsch, Rechnen, Kurzschrift, Maschinenkunde, Handelskunde erforderlich. C. Brinckmann Handelslehreinstitut, Dörfau (Anhalt), Poststraße 7.

Bilder

empfehlen wir nur auf Verlangen beizufügen

Hochbautechniker

(Ortsliste) für Umstrukturierung, Verwaltungsangelegenheiten zum 1. Oktober 1938. Bewerbung erfolgt nach der Gr. VI oder VIII der WZL. Bewerber mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Nachweis der arbeitsmäßigen Abfassung zu richten an den **Landesbauamtschef Hermann Wertheim**, Stettin, Werderstraße 25.

In der hiesigen Kreisfiskusverwaltung (Ortsliste C) sind zum 1. Oktober d. J.

2 Angestelltenstellen

zu besetzen. Eine Stelle nach der Ortsliste VII (alte Gruppe V) und die andere nach der Ortsliste VIII (alte Gruppe V) besetzt. Bei der ersten Stelle ist die Ablegung der 1. Berufsaufprüfung erwünscht. Verlangt wird gute Vorbildung und praktische Erfahrung in den Arbeitsgebieten der Kommunalverwaltung. Die Bewerber sollen zunächst in der Hauptabteilung mit der Bearbeitung der Kreisstrassenbau- und Grundstücksangelegenheiten, sowie mit dem Verordnen von Steuern- und Abgabenbescheiden beschäftigt werden. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild und Nachweis der arbeitsmäßigen Abfassung zu richten an den **Verwaltungschef** (Kreis Wangelben), den 1. September 1938. **Der Vorsitzende d. Kreisaußenprüfungsausschusses** o. d. **St. d. J.**, Landrat.

Verwaltungsgehilfe

zur Bearbeitung der Polizeiverwaltungsangelegenheiten ab 1. Oktober 1938 gesucht. Bewerbung nach Gruppe VI des P.Z.L., Ortsliste C. Es kommen nur Bewerber mit abgeschlossener Ausbildung und mehrjähriger praktischer Tätigkeit in Frage. Bewerbungen an die **Stadtverwaltung 24 (Grenz.)**.

zum 1. Oktober d. J. oder früher ein tüchtiger

Verwaltungsgehilfe

gesucht. Nachschreibend die Bedienung, Vergütung nach Gr. VI des W.Z.L. erwünscht. Bewerber mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild und Nachweis der arbeitsmäßigen Abfassung bis zum 15. September 1938 erbeten. **Wahlm. (West.)**, d. 30. August 38. **Der Bürgermeister.**

Verwaltungs- angefertler

mit Kenntnisse in den Gebieten der allgemeinen Verwaltung und im Finanzwesen zum 1. Januar 1939 gesucht. Beschäftigung erfolgt nach der 1. Teilgruppe VII der Tarifordnung A für Gehaltsabteilungsleiter im öffentlichen Dienst. Bewerbungen an den **Bürgermeister in Döhring über Grevenbroich-Land**.

Für die hiesige Stadtverwaltung mit zum 1. Oktober 1938

1 Verwaltungsangestellte

mit guter Vorbildung gesucht. Bewerbung nach Gruppe V mit Aufstiegsmöglichkeit nach VI P.Z.L., bei 1. Gehaltsgruppe Gruppe VI P.Z.L. Die alte Gr. und Dienstalt. Bürgenwälder mit ihren bisherigen Gehaltsverhältnissen ist Offizial (Ortslist. B). Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen, möglichst mit Lichtbild, sind umgehend einzureichen. **Bürgermeist. (West.)**, den 31. August 1938. **Der Bürgermeister, Dr. Kühnel.**

Zum sofortigen Diensteintritt werden gesucht

ein Büroangestellter, eine Stenotypistin

für das Kreiswohlfahrtsamt des Kreises Glatz. Die Dienstverpflichtung ist der Übernahme der Büroangestellten Gruppe VII D. A. für die Stenotypistin Gr. IX D. A. Bewerberin mit feilschriftlicher, Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften und Lichtbild sind zu richten an den **Kreisaußenprüfungsausschuss in Ebenrode, Dhrp.**

Bei der Stadtverwaltung Seehausen bei Magdeburg ist die Stelle eines

Verwaltungs- angefertler

sofort zu besetzen. Vergütung nach Gruppe VIII D. A. Dauerstellung. Bewerberin mit den üblichen Unterlagen und Lichtbild sind umgehend einzureichen. **Gehausen (Kreis Wangelben)**, den 1. September 1938. **Der Bürgermeister, M e a u e.**

Bei der hiesigen Stadtverwaltung ist zum 1. Oktober d. J. eine

Angestelltenstelle

zu besetzen. Bewerber müssen reiche Erfahrung im Kommunaldienst, insbesondere in der Führung einer Regalkassa, aufweisen. Etwasjüngere auch Kenntnisse in der Bearbeitung der Wohlfahrtsfragen. Die Vergütung erfolgt nach Gruppe VI der Tarifordnung für die med. Staatsangehörigen, Ortsliste C (Grundgehalt 1963—3441 M.). Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis zum 15. September d. J. an den **Bürgermeister Burg Stargard (Medienburg)**, den 1. September 1938. **Der Bürgermeister.**

In den hiesigen Betriebswerken ist die Stelle eines Bilanz- und abteilungsleitenden

Buchhalters

frei. Es kommen nur Bewerber in Frage, die selbständig arbeiten können. Anstellung auf Vierwöchigenvertrag. Gehalt nach Gruppe VII des Ungarischer Tarifes, Ortsliste C. Bewerbungen mit vollständigen Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild sind auch für die Ehefrau — sind bis zum 20. September 1938 einzureichen an den **Bürgermeister in Goldberg (Schlesien)**.

Ein Verwaltungs- angefertler

zum 1. Oktober 1938 und

zwei Raffinangestellte

zu sofort gesucht. Verwaltungsstelle: Bewerbung nach Gruppe VIII D. A. Bei abgeleiteter früherer Prüfung Gruppe VII D. A. Erhöhung im Einheitsmaßstab. Holz-, Flecht- und Wehrangelegenheiten. Für die Stellen bei der Umstufung fastenlehnliche Ausübung. Beförderungsgruppe VIII D. A. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (auch Lichtbild) sind sofort an den Unterzeichneten einzureichen. **Kirchh. (Sieg.)**, d. 16. August 1938. **Der Unterbürgermeister.**

Bei der staatlichen Verwaltung ist zum 16. 9. od. 1. 10. 1938 spätestens

1 Angestelltenstelle

zu besetzen. Bewerbung erfolgt nach Gruppe V des P.Z.L. Aufstieg möglich. Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild sind einzureichen bei dem **Landrat des Kreises Jüterbog (Oberharg)**.

Zum 1. Oktober d. J. ist die Stelle des

Raffinleiters

zu besetzen. Bewerbung erfolgt nach Gruppe des P.Z.L., Würdigung nach Gruppe 7 bei Bewährung nicht ausgeschlossen. Im Anzeigebereich nur solche Bewerber, die über eine gute Ausbildung, gute organisatorische u. verwaltungsmäßige Fähigkeiten verfügen. Arztl. Befähigung (auch der Ehefrau) und nationalsozialistische Zuverlässigkeit sind Voraussetzungen. Bewerbungen mit vollständigen Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften und Lichtbild bis zum 15. September an den Unterzeichneten einzureichen. **Größbörner**, den 30. August 1938. **Der Bürgermeister.**

Verwaltungs- angefertler.

der in der Lage ist, das Rechnungswesen und Steuerbüro selbständig zu leiten, zum sofortigen Eintritt geübt. Vergütung nach Gruppe VI u. VII P.Z.L. (Jöhlen (Ortslist. B, 4500 Einwohner)) ist bevorzugt und liegt eine knappe Gehaltsstufe von Frankfurt (Main) und Wiesbaden entfernt. Bewerbungen sind baldmöglichst an den Unterzeichneten einzureichen. **30feln (Taunus)**, 29. 8. 1938. **Der Bürgermeister, R i d b e r g.**

Zum 1. Oktober 1938 suche ich einen

Buchhalter

für die Kasse der Stadtwerke. Die Bewerber müssen die kaufmännische Buchführung beherrschen und bilanzfähig sein. Bewerbung nach Gruppe VII D. A. (1. und 2. Prüfung) (nach Gruppe VII B. III). Bewerbungen, auch solche von Versorgungsanwärtern, mit Lebenslauf, Zeugnis, Abfertigungsnachweis sind umgehend bei mir einzureichen. **Reufelstein (Hhr.)**, 3. Sept. 1938. **Der Erste Bürgermeister.**

Zum sofortigen Eintritt wird ein

Verwaltungsgehilfe

gesucht, der in allen Zweigen der Verwaltung demnächst im. Vergütung nach Gr. VI P.Z.L. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild umgehend erbeten. **Heilingshofen (Hoytzen)**, den 2. September 1938. **Der Bürgermeister.**

Bei der Kreisstadt Friedeburg (Nrn.) sind zum 1. Oktober 1938

2 Angestelltenstellen

zu besetzen, davon eine in der Hauptabteilung mit Beförderung nach Gruppe IV und eine im Steuerbüro mit Beförderung nach Gruppe V des P.Z.L. Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen sind bis zum 20. September 1938 an den Unterzeichneten einzureichen. **Friedeburg (Nrn.)**, d. 3. Sept. 1938. **Der Bürgermeister.**

Verwaltungs- gehilfe (in)

für möglichst sofort gesucht. Bei Benützung Dauerstellung. Gute Kenntnisse im Wohnfahrts- und Meldeamtswesen (Erfahrung) und Materialkenntnis erforderlich. Bewerbung nach Gruppe VIII D. A. und Wohnungsgeldzuschuß, Ortsliste B. Ämter ist ein stark besetzter Kurort in herrl. Wald- u. Seenlage. **Bürgermeister der Stadt Döhen (Hart)**.

Gemeindeverwaltung einer schnell aufstrebenden Gartenstadt am Niederrhein sucht für die Bearbeitung des Geschäftswesen und Betriebswesens einschl. Ortsfragen, aus dem Kommunal-Abgaben- und Flüchtlings-Gebiet, sowie es mit der Bebauung zusammenhängt, eine

tüchtige, selbst. Kraft.

Beförderung Gruppe VII nach VIII P.Z.L., Ortsliste B. Beide Verwaltungsprüfungen. Bewerbung mit Lichtbild unter F 8215 an die Geschäftsstelle d. St.

Briefe mit Kennwort

Jeder Brief, der an uns zur Weiterbeförderung eingeschickt wird, muß mit Portomarkte versehen sein. Abholung aus der Geschäftsstelle findet nicht statt.

Es wird gebeten, den inneren Umschlag des Briefes mit dem Kennwort, und zwar in der linken oberen Ecke, aus versehen und rechts die Freimarke aufzukleben, so daß wir auf den Brief den Namen des Empfängers schreiben können. Einiges Anschreiben bedarf es nicht.

Offerten „Eingeschrieben“ an uns zu senden, hat keinen Zweck, da ein Anspruch auf Rückgabe an uns dadurch zu verschaffen. Wir geben die Freimarke aufzukleben, so daß wir auf den Brief den Namen des Empfängers schreiben können. Einiges Anschreiben bedarf es nicht.

Offerten „Eingeschrieben“ an uns zu senden, hat keinen Zweck, da ein Anspruch auf Rückgabe an uns dadurch zu verschaffen. Wir geben die Freimarke aufzukleben, so daß wir auf den Brief den Namen des Empfängers schreiben können. Einiges Anschreiben bedarf es nicht.

Bei der Amtsverwaltung Hallsenbach, Kreis Sankt Goar, werden sofort eingestellt

a) ein **Amtsangestellter**,
Bezahlung nach Gr. VII D. A.

b) ein **Amtsstufenangestellter**,
Bezahlung nach Gr. VII D. A.

Es kommen nur Bewerber in Frage, die eine längere Beschäftigungszeit in der Kommunalverwaltung nachweisen können und durchaus erfahren sind. Abgelegte 1. Verwaltungsprüfung ist erwünscht, die muß zum mindesten innerhalb 2 Jahren nachgeholt werden. Der Stoffangestellte muß in der Lage sein, den Rentmeister zu vertreten. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind mir bis zum 15. 9. 1938 einzureichen.

Der Amtsbürgermeister des Amtes Hallsenbach (Kreis Sankt Goar).
B. 64 er, Amtsrennbürgermeister.

Für die hiesige Verwaltung wird sofort ein Jüngerer

Verwaltungsgehilfe

gefordert. Der Bewerber muß Kenntnisse in der Polizeiverwaltung, allgemeinen Verwaltung und Ständeamtsverwaltung besitzen. Bezahlung erfolgt nach Gruppe V des Preis-Angebot-Losste (Christiane B. - Auftragsmöglichkeiten nach Gr. VI). Bewerbungen mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften mit dem Unterzeichneten sofort einzureichen.

Hilfsm. den 30. August 1938.
Der hiesige hiesige Gemeindevorsteher Baillen.

Die Landgemeinde Neustrebbin (Dobitz), Kreis Döberitz, am 19. Oktober 1938, erst, auch etwas später, einen möglichst verheirateten

Gemeindekassenverwalter

ein. Bezahlung erfolgt nach Gr. VII der Tarifordnung A und der allgemeinen Dienstordnung v. 30. 4. 1938. Drastalle C. Bewerber wollen sich unter Vorlage von Zeugnisabschriften und einem Bildnis schriftlich an den Unterzeichneten wenden.

Kassenkenntnis Erfahrung ist selbstverständlich erforderlich.

Der Bürgermeister
Sering.

Für die hiesige Bezirksfahle (Lude) ist einen in der Buchhaltung erfahrenen

Angestellten

(entw. auch älteren) zur sofortigen Einstellung. Es handelt sich um eine Dauerstellung. Die Bezahlung erfolgt nach Gruppe VIII D. A. Bei Bewährung ist spätere Aufzählung möglich.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Merkmalen, polizeilichem und politischem Führungszeugnis, Zeugnisabschriften, Lichtbild usw. werden folgt erbeten.

Sagenow (Medel), den 5. 9. 1938.
Der Landrat des Kreises Sagenow (Medelburg).

Bei der hiesigen Stadtverwaltung sind **2 Angestelltenstellen**

möglichst sofort zu besetzen. Bezahlung erfolgt nach Berg-Gruppe VII Tarifordnung A für Wirtschaftsmittglieder im öffentlichen Dienst. Erfolgreich abgelegte 1. Verwaltungsprüfung ist Voraussetzung. Für die eine Stelle ist eine Tätigkeit im Füllorgewesen, für die andere Stelle Tätigkeit im Steuerwesen erwünscht. Kurze Zeit im Wirtschaftsfeldern Bedienung, Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen an das Hauptamt.

Wolpa, am 2. September 1938.
Der Oberbürgermeister.

Raffendandanten

zum 1. Oktober d. J. neu zu besetzen. Bezahlung nach Gruppe 4-7 R.D. Nach Ablegung einer Probezeit von 1/2-1 Jahr Anstellung auf Lebenszeit. Für die Besetzung kommen nur befähigte, energiegelbe Bewerber in Frage, die umfassende Kenntnisse und mehrjährige praktische Erfahrungen im Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen besitzen und beide Verwaltungsprüfungen abgelegt haben. Bewerber müssen möglichst die plattdeutsche Sprache beherrschen. Gehalt ist Gegenstands von Groß Hamburg mit nahezu 5000 Einwohnern und hat direkte Hochbahnverbindung mit Hamburg. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen einschl. Lichtbild sind bis zum 1. Oktober d. J. bei der Unterezeichneten einzureichen. **Gartlieb** (Bez. Hamburg), d. 3. 9. 38.
Der Bürgermeister.

Für das Rechnungs- und Gemeinverwaltungsamt des Kreises Siedentanz wird zum baldigen Eintritt

ein Rechnungsprüfer

gelehrt. Vergütung nach Vergütungsgruppe VII D. A. (früher VII B.R.L.). Wohnortgebietsnach nach Dretz. B. Bewerber muß mindestens 25 Jahre alt sein und auf allen Gebieten der Kreisverwaltungsverwaltung und im Rechnungswesen eine gründliche Erfahrung nachweisen. Alle Kämpfer und Verlogungsamtler werden bei gleicher Befähigung bevorzugt. Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften, Nachweis der arischen Abstammung und Lichtbild erbeten bis 20. September 1938 an den Kreisvorschaub in Siedentanz.

Nieblin, den 1. September 1938.
Der Landrat.

Bei der Stadtverwaltung Pafewall (Pommern) ist sofort eine

Angestelltenstelle

im **Wohlfahrts- und Jugendamt** zu besetzen. Es kommen nur Bewerber in Frage, die eine mehrjährige Tätigkeit im Wohlfahrts- und Jugendamt nachweisen können. Die Bezahlung erfolgt nach der Vergütungsgruppe VII bzw. VII D. A., je nach Alter und Leistungen. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften u. Lichtbild sofort erbeten.

Pafewall, den 3. September 1938.
Der Bürgermeister.

Bei der Stadt- und Amtsverwaltung **Zell** (Mosel)

werden sofort eingestellt.

1. ein **Amtsangestellter**
2. ein **Raffangestellter**

Bezahlung nach Gruppe VII D. A. Bewerber müssen eine mehrjährige Tätigkeit bei Verwaltung und Kasse nachweisen können und nach Möglichkeit die 1. Verwaltungsprüfung abgelegt haben. Umgebende Vorlage von Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen erbeten.

Zell (Mosel), 2. September 1938.
Der Stadt- u. Amtsbürgermeister.

Für das Wohlfahrtsamt der Stadt **Öttersloh** (30000 Einwohner) wird

ein Angestellter

gelehrt. Bezahlung nach Gruppe VII der D. A. Nachschreibereisen und Kurzschrift-Bedingung. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Lichtbild, und umgehend Vorlage von **Bürgermeister**, Stadt **Öttersloh**.

Bei der Stadtverwaltung Friedland (Distr.) - rd. 5000 Einw. - Drastalle C ist die Stelle einer

Stenographin

zum 1. Oktober zu besetzen. Bedingung: Flotte und sichere Beherrschung von Stenographie u. Schreibmaschine, möglichst ohne Tätigkeit bei Behörden (Stützgebäude). Vergütungsgruppe V B.R.L. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild und Nachweis der arischen Abstammung sind umgehend an den Unterzeichneten einzureichen.
Friedland (Dreptunen).
Der Bürgermeister.

Bei der Gemeindeverwaltung **Retleben** (Saafter) ist am 1. Oktober 1938 eine Stelle mit einem

jüng. Angestellten

zu besetzen. Voraussetzungen für eine Bezahlung nach Gruppe VII D. A. ist eine gründliche Ausbildung im kommunalen Verwaltungsdienst, insbesondere im Reichsamt, Erfassungswesen und Ständeamt. Bewerbungen, auch solche von Verlogungsamtwirten, mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Nachweis der arischen Abstammung und Lichtbild sind umgehend dem Unterzeichneten einzureichen. Gelegenheit zum Besuch der Verwaltungsakademie ist gegeben.

Retleben (Saafter), 2. Sept. 1938.
Der Bürgermeister
Paltze.

Das Staatliche Gesundheitsamt **Preß** (Pommern) sucht zum baldigen Dienstantritt eine

Gesundheitspflegerin.

Dotierung nach Gr. VII gemäß Tarifordnung A und eine **Gesundheitspraktikantin**, Vergütung 90.- RM monatlich. Vollständige Berufung (Monats-, Licht-, Zeugnisabschriften) ist zu senden an den Leiter des Staatl. Gesundheitsamtes **Preß** (Pommern).

Bei der hiesigen Verwaltung ist zum 1. Oktober 1938 oder später eine

Angestelltenstelle

zu besetzen. Verlangt werden gründliche Kenntnisse in allen Gebieten der Kommunalverwaltung. Vergütung erfolgt nach Gruppe VII, bei abgelegter 1. Verwaltungsprüfung nach Gruppe VII der D. A. Drastalle C. Bewerbungen sind mit den erforderlichen Unterlagen an

Bürgermeister
in **Dreßdel** (Schleswig).

Norddeutsche Körperkraft des öffentlichen Rechts sucht zum sofortigen Eintritt einen

Registrierungsangestellten.

der gleichzeitig die Statistik mitbehandeln soll, sowie einen **Betriebsprüfer**.

Die Bezahlung erfolgt nach Gr. VII des P.R.L. (alt). Bevorzugt werden Bewerber, die in der kommunalen Verwaltung gearbeitet haben und zu 2 bilanzfähiger Buchhalter, die Erfahrungen aus verwaltungsrechtlichem Gebiete besitzen. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild sind bis zum 15. September unter E 334 a u. b. Beifügung 1. Liefes BI zu richten.

Bei der Stadtverwaltung ist zu sofort über E 334 a 1938

Angestelltenstelle

Gruppe VII des alten Angestellten tariffs zu besetzen. Bewerber, die insbesondere Kenntnisse in der Polizeiverwaltung besitzen, werden aufgeföhrt. Ihre Bewerbungen umgehend bei mir einzureichen.

Bad Döberitz, 6. September 1938.
Der Bürgermeister.

Für die hiesige Stadt- und Amtskasse wird zu möglichst baldigem Dienstantritt ein tüchtiger

Raffengehilfe

gelehrt. Vergütung nach Gruppe VII erst. Gruppe VII D. A. Bewerbungen mit Unterlagen werden an den Unterzeichneten erbeten.
Das Amt **Heimer** hat rd. 22 000 Einwohner und besteht aus der Stadt **Heimer** und 5 Landgemeinden. **Heimer** ist Garnisonort. Bei Gr. VI ist Voraussetzung, daß die 2. Fachprüfung mit Erfolg abgelegt worden ist.
Heimer (Westf.), 6. September 1938.
Der Amtsbürgermeister.

Im Interesse der Stellensuchenden

bitten wir die Empfänger von Bewerbungen, diese den Abendern baldmöglichst zurückzuschicken, besonders wenn wertvolle Beilagen verlangt und eingesandt sind

Für die Stellenanzeigenverantwortung: **Josef Wepf** in Berlin-Schöneberg; für den **Verlag**: **Rebers** & Söhne in Berlin-Charlottenburg; **Druck** und **Verlag**: **Verlag** und **Buchdruckerei** **Dr. Scherger & Co.**, Berlin, Unter den Eichen 21. **Preis** 2 RM 38; **5000** Einleger; **Streuverfand**: 4150 - 41. 4.

Stellensuche und Stellentausch

Studienrat a. D., Prof.,

62 J., bis 1. 6. 38 im öffentl. Dienst, zuletzt 41 J. Leiter einer Oberrealschule, reiche Erfahrungen, erste Kraft, anerkannt als Leiter u. Organisator, gewandt sicher im Vortr., wünscht feine Betät., auch außerschullich, hauptsächlich: Math., Biol., Erdk. NS 18

Leitung einer Privatschule mit Schülerheim

gesucht von Studienrat/Prof., 51 J., eogl., völkert. Erzieher im Internat. Inst. Führer: Deutsch, Erdk., Engl. (Gefsch., Zeichnen), pädag. Vorkurs „gut“, REWB., völkert. für Staatsdienst. Grund bes. Bedienst. leitendste pädagogische Tätigkeit. W E 54

Mittelschullehrerin,

Wid., 28 J. alt (Führer: Mathem., Physik, Chemie u. Geogr.), sucht zum 1. Oktober od. später Stellung. Gute Zeugnisse vorhanden. Bevorzugt Det der Straßte Seile—Hamburg. V D 55

Oberfachlehrerin i. A., evangel.,

leistungsfähig, Verheirat. für höhere Schulen, Lehrerschaft in allen Fächern, Sprachen, Alteratur, Erziehungsarbeit, sucht als Witte Doktor neuen Wirkungsreis. Besorzt Unterricht (auch Diktat) oder Wäch Berlin. Beste Referenzen vom Lande sowie (staatlich, Barvergütung nach Vereinbarung. U C 56

Technische Lehrerin m. Lehrerbild.,

hauswirtschaftl. u. handarb., Volksh. u. höh. Schulen, Volkshausbildung, Wirt., sucht 1. 10. Stelle. T B 57

Gemeinderat/Lehrer i. schuldende Beruf,

32 J. alt, Absolvent einer Kunstgew.-Schule mit Abschl.-Prüf. i. Def.-Werk u. Keramik, Weiterpr. in Def.-Werk, Gebrauchsgroßhandel. in ungenügl. Stell., sucht entspr. Stelle an Fach- od. Werkstätte. S A 58

Technische Lehrerin

i. Fabrikarb., Hauswirtschaftl., Turnen, Schwimmen u. Rudern, 29 J., 3 J. an Volksh. in Mitteldeutschland tätig, sucht Stelle im Westen. R L 59

Studienrätin/Lehrerin, kath., 36 Jahre,

Deutsch l. Engl. l., Gefsch. l., außerdem Lehrerbildung für Volksh. u. Mittelschulen, sucht Stellung. M K 60

Erst. Mittelschullehrerin (56 Jhr.),

erf. Kraft, Sprachen, Deutsch, Gefsch., noch im Schuldienst tätig, i. Stell. an Schule, auch im Lande. Q J 61

Erzieher, hoch. Pädagoge, als

Lehrer i. heimischer in allen Fächern der Vorklasse, Internat., REWB., Fürsorge bewandert, ersteitige Zeugnisse, sucht neuen Wirkungsreis. N H 62

Staatsl. gepr. Werklehrer und

Techniker (neue Maschinen) sucht Stelle. (P.g.) DW 42

Studienrat i. A.,

45 J., Abtl., verb., Studengebiet: St. u. Kunstgesch., Germanistik, Gesch., Natl. Phil., frz. u. span. Sprachkenntn. (Lehrerbildung: D., U., Gr. l.), sucht Stellungstr., sofort od. später. Y P 29

Schulleiter, eng., 45 J., ledig,

abtd. Mittelschullehrer, mit l. Empfehlungen aus Staats- u. Privat-schulen, St., REWB., Ref. REWB., sucht größeren Wirkungsreis zum 1. Oktober. Führer: Deutsch, Latein, alle und neue Sprachen. XL 28

Schulen i. Kaufhausdörfer i in

Frage, Ausbild., Abtd., Kunstsch., Werkst., Lehrereim, gewandter Erzieher im Zeichenamt, gewandt im Handw. Metall u. Holz (auch Flugmodellbau). Nur sehr gute u. gute Zeugnisse. (P.g.) E V 43

Lehrer, Volksh. u. Mittelschulpr.,

Deutsch, Gefsch., außerdem Italienisch, Span., sucht zum 1. Oktober oder später zu verändern. M O 50

Stellengedante und Stellentausche

müssen 10 Tage vor Erscheinen der Nummer, für die sie bestimmt sind, in unserem Brief sein.

Theol. (L.G.), 10 Sem. Hgl., lgl. Lehr.,

Exp., Math. OIII, sucht Stell. ER 68

Jg. techn. Lehrerin

Verh. handarb. u. Hauswirtschaft (besond. Interesse auch für Zeichnen, Kunstgeschichte u. Gartenbau), sucht Erstl. z. 1. 10. 1938 oder später. E V 63

Studienrat i. A., kath., 50 J., 20 J.

im Staatsdienst, langjährige Erfah. an Privatschulen, Math., Biologie, Physik, Chemie, Erdkunde, augenblicklich in ungenügl. Stellung, i. Stelle an Rhein-Privatschule. LZ 64

Hauswirtschaftslehrerin, 32 J., in

ungenügl. Stellung, sucht sich zu verändern. Sofortiger Beginn. O D 65

Gemeinderat/Lehrer

(Fachrichtung Maler)

sucht zum 1. Oktober Stelle an Berufs-schule. — Angebote unter L 123 an Wla, Hamburg 1.

Zaunh.,

Veranstaltete Lehrerin an einer Volksh. in schon gelegener Mittelschule Nähe Berlins wünscht Zaunh. mit Kollegin an gleichwertiger Schule z. Oltm 1939 Thüringen od. Hfpr. bevorzugt. QV 67

Zaunh. nach d. Bez. Wiesbaden,

Köln od. Köln wünscht, Stud.-Käim in schönster Gegend Kurheffens, Grund: Heimatinne. NZ 66

Erfahr. Hauslehrer,

in guten Häusern empfohlen, auch, sucht Stellung (Franz., Latein, Griechisch.) Herbert Söding, Schlossau (Grenzmar), Koniger Str. 27.

Dr. phil. (ohne Staatsz.),

Wirtsh. l. u. 39 Jhr. (Franz.), 3 J. Hauslehrer (Latein, Math., Deutsch, Erdk., Gefsch., Biol., Zeichnen, Turn.), i. Tätigk. an Privatsch. H S 46

Welche Vermählung oder Kasse

sucht Angekellter, 36 Jhr. alt, P.g., schriftsgewandt, 7 Jahre bei der Reichsbahn im Kassen- und Vermählungswesen tätig gewesen. Zuletzt 4 Jahre die Bahninspektion ausgeübt. Führerscheine Klasse I—3. P 10

Wohndienstleistungslehre, 38 Jahre,

Erzieherin (1 Kind), sucht für 1. 10. 1938 geeignete Stellung. Gegenwärtig beschäftigt d. Kreiswohlfahrtsamt. Fernst. Buchführung, flieher Rechner, Einzelsturzschicht und Maschin. M 12

Stellengedante und Stellentausche

müssen 10 Tage vor Erscheinen der Nummer, für die sie bestimmt sind, in unserem Brief sein.

Bau-Ingenieur

(Fachrichtung: Wege u. Wasserbau), verheiratet, möchte sich ab 1. Oktober 1938 verändern. Am liebsten Stadt- oder Kreisverwaltung. Angebote an Ing. E. Roll, Weglar (Zahn), Bahnhofstraße 40 bei Wälder.

Volksfleher m. staatl. Anerkennung,

Haupt. Kundenbuchhalter, 39 J., 35 J. verb. (2 Kinder), mit etwa 10jähriger Erfahrung, bisher tätig als Orgelzer bei der REB (Jugendhilfe), in ungenügl. Stellung, sucht geeignete Tätigkeit, möglichst in Mittel- oder Nordwestdeutschland. U 7

Ruhestandsbeamter,

46 Jhr., Inspektorstuf., Hochschul-, englische Sprachkenntn., wünscht Wiederbeschäft., mögl. Groß-Berlin, evtl. häusl. Arbeiten. J 99

Nach einer Verordnung des

Werbeters der deutschen Wirtschaft ist die kostenlose Aufnahme von Stellengedante-Anzeigen bzw. von Stellentausch-Anzeigen nicht mehr gestattet. Aus sozialen Gründen wurde jedoch der Preis auf nur 10 Pf. für die 46 mm breite Millimeterzelle festgesetzt. Die nachstehende Musterzeile kostet 2,40 RM.

Kultur u. Zielbanschniter (SS-),

29 Jahre, tätig in Dränge, Flugregulierung, Wegebau, Wasserleitung, Bau- und Entwässerung, Bauleitung, im Kommunal- u. Staatsdienst tätig, noch, bis zuletzt Stellung. Internedirektor, sucht sofort Stellung, Führerscheine, eigenes Kraftwad. P 67

Wenn auf ein Stellengedante bzw. Stellentausch keine Angebote ein-

gehen, kann auf Wunsch eine kostenlose Wiederholung erfolgen.

Vermählungsleiterin und Kassenleiter, 30 Jahre, Gruppe VII Br.H., Bg. u. Bol. Leiter, in letzterer ungenügl. Stellung, vertraut mit allen Vermählungs- und Finanzarbeiten, sucht sich zu verändern, mögl. Stellung mit Aufstiegs-möglichkeit. Gute Zeugnisse und Empfehlungen, Prüfung abgelegt. Y 9

Berm.-Angeklelter,

multitärer, 38 J., in ungenügl. Stellung, mit allen Bermählungsarbeiten bestens vertraut, möchte sich verändern, wo Gelegenheit geboten ist, die Gefsch. und Erziehungsarbeiten mit zu übernehmen. B 8

Stadtassessor

(Dr. jur., 39, 33 Jhr. verb.), repräsent. Erscheinung, geschäftl. u. technischer Unternehmer, ergebener u. pflüchtiger Arbeiter mit vielfält. guten Refsch. u. Wirtsh.-Kenntn., reichl. Aufstellungsgabe u. d. Fähigkeitler in inhaltl. Einordn., sucht größeren oder gleichwertigen Wirkungsreis in od. außer groß. Stadt. Beste Zeugnisse u. Referenzen. P 6

Architekt und Raumgeklelter,

P.g., Rheinländer, Absolvd. der Kunstgewerbeschule Wuppertal-Geb. 35 J., verb., 6 Jhr. Zisterherpraxis, 8 Jahre beim Reichlichen Minister, 8 Jahre in ungenügl. Stellung, mit besten Zeugnisse, technisch durchaus erfahren, künstlerisch sehr defähig, wünscht sich zu verändern. Bevorzugt mit Vorkram an Handwerks- u. Kunstgewerbeschule oder an höherer Fachschule. Hr. Karl Kunge, Solingen-Gräfrath, Markt 4.

Volkziehungsbeamter,

geprüf., 42 Jahre, sucht sich zu verändern. Welche Behörde bietet Lebensstellung? R 13

Suche Stelle als Verwalt.-Beihilfe,

wo Aufstiegs-möglichkeiten vorhanden sind. Bin P.g. Kenntnisse in Amts-, Gemeinde-, Standesamt- und Bankwesen vorhanden. P 15

Weitere Stellengedante

auf der nächsten Seite!

8 Druckzeilen

= 24 Millimeter Höhe

× 10 Pf. = 2,40 RM.

Diplom-Kommunalbeamter, seit etwa 1/2 Jhr Steuerinspektor bei der Reichsfinanzverwaltung, 1. u. II. Verwaltungsprüfung, 131 reiche Praxise bei Stadtverwaltung, 31 Jahre, sucht Stellung bei Stadt- oder Kreisverwaltung im Rheinland, in Westfalen oder in den angrenz. Gebieten. P 11

Pa. Verm.-Anw. 23 J., mittl. Reife, gute Zeugnisse, 1. Verm.-Prüf. mit „gut“, besond. Kenntnisse im Kosten-, Steuer- und Rechnungswesen sucht nach Beendigung des Behebührens geeignete Stellung. D 14

Kurverwaltung oder Reisebüro.

Jungjähriger Betriebsbuchhalter sucht Stellung ab 1. 10. 1933 für Winterfelden, firm in M.F.R.-Abrechnungen, Zusammenstellung von Gehaltsaufschreibungen. Nach weislich gute Erlöse in der Werbung. D 16

Registrator (Verm.-Fachm.), empfiehlt sich zur Neueinstellung bzw. Umarbeitung von Registraturen aller Systeme nach neuest. Gesichtspunkten, besond. Einricht. u. Archiven u. Büchereien. Beste Zeugn. u. Empfehlt. B 98

Sparrassenbetriebsleiter, 30 J., Pa., in ungen. Stell. tätig, firm in allen vorstehenden Arbeiten einer Sparrasse, selbständige und selbstbewusste Kraft, durchaus sicheres u. gemächtes Auftreten, sucht sich in leitende, ausbaufähige Stellung zu verändern. Mögliche Rheinland. Angebote mit Gehaltsangabe. M 79

Rassenbeamter,

38 J., Pa., langj. Erfah. in allen Rassenangelegen., organ. befähigt, selbst. Arbeiter, Spezialist Rassenf. Sonderprüf. für gehob. mittl. Dienst befanden, 7 Sem. Verm.-Matemat. sucht Inspektorstellung. Z 1

Stg., befähigter Jurist, mit kaufm. Praxis u. mehrl. Tätigk. b. Reichs-, Staats- u. Komm.-Beh., öffentl.-rechtl. Körperlich u. Verb., led., actlich, sprach- u. schriftgem., leichte Auffassungs- u. Organisationsgabe, Spez. in Verkehrs- u. Verfassungsgesetzen sowie Strafr., mit besten Zeugn. u. Empfeh., sucht geeignete Betätigung bei Verband, Anwaltschaft oder Verwaltung. R 97

Verfahrensangestellter, 29 J., alt, ledig (Schleier), guter Maschinen-schreiber, Stenograph, Buchhaltung, sucht sof. and. Wirtungstreit. D 95

Verwaltungsangestellter, 30 J., St. u. Pa., Abitur, 7 Sem. Jura, in ungen. Stellung (Polizei), sucht sich zu verändern. Bevorzugt würde selbständige Tätigkeit in Volkswirtschaft (Gruppe VI ZD A.) auch andere Verwaltungstätigkeit angenehm. S 5

Berufsberater

(Behördenangestellter),/besondere Erfahrungen nach empir. Schulung in der Arbeits- u. Sozialpolitik, in der Berufs- und Wirtschaftkunde sowie Personalpsychologie, gute organisatorische Kenntnisse, Pa., 38 J., alt, sucht neuen Wirtungstreit als Verwaltungsführer bzw. Personalabwickler od. dhnf. T 4

Heimleiter und Erzieher, Dr. Kämpfer, mehrere Jahre Leiter größ. M.F.S.-Heime, mit gründl. praktischer Erfahrung auf allen Gebieten der Heimerziehung und Heimführung, Jünger-danobsofort, sucht sofort oder später neues, verantwortungreiches Arbeitsgebiet in Waisenhaus, Erziehungsheim, Erholungsheim usw. Bei Eink. in Privatunternehmen spätere Liebernahme od. Beteiligung nicht erwünscht. L M 16

Neue Vordrucke für alle Verwaltungsbehörden

| Verf.-Nr. | Vordruck | Preis je Ausgabe-Art in | | | |
|--------------------|--|-------------------------|------|-------|-----------------|
| | | Papier | 10 | 100 | Karton |
| | DIN A 4 | 10 | 100 | 1000 | 10 100 1000 |
| | Jahres-Ausgabe-Anmeldung für Gemeinden mit Prüfungsamt für monatlich wiederkehrende Zahlungen aller Art nach einzelner Zusammenstellung, und zwar mit Einbezug für: | | | | |
| A 100 ¹ | 1. Registrierungs-Unterbringung | 0,40 | 3,50 | 28,00 | 0,50 4,50 38,00 |
| A 100 ² | 2. Kleinrenten-Steuer | 0,40 | 3,50 | 28,00 | 0,50 4,50 38,00 |
| A 100 ³ | 3. Biersteuer | 0,40 | 3,50 | 28,00 | 0,50 4,50 38,00 |
| A 100 ⁴ | 4. Neutral- für Dienstauswärtenselbständigen usw.) | 0,40 | 3,50 | 28,00 | 0,50 4,50 38,00 |
| A 100 ⁵ | 5. Neutral, zum Eintragen von Wählern bei Ortsabgaben usw.) | 0,40 | 3,50 | 28,00 | 0,50 4,50 38,00 |
| | Jahres-Ausgabe-Anmeldung für Gemeinden ohne Prüfungsamt für monatlich wiederkehrende Zahlungen aller Art mit 4. 1000/—, Größe abgaben. | | | | |
| A 100 b | Jahres-Ausgabe-Anmeldung für Gemeinden mit und ohne Prüfungsamt für monatlich wiederkehrende Zahlungen aller Art. | 0,60 | 5,00 | 38,00 | 0,70 6,00 48,00 |
| | Gemeindeüberwachungsliste | | | | |
| A 101 | Stange | 0,80 | 5,00 | 38,00 | 0,70 6,00 48,00 |
| A 101 a | Einnahme | 0,00 | 5,00 | 38,00 | 0,70 6,00 48,00 |
| | Einlagebogen für beide Ausgaben | 0,60 | 5,00 | 38,00 | 0,70 6,00 48,00 |
| A 104 | Wertpapier-Ausgabe-Anmeldung | 0,40 | 3,50 | 28,00 | — — — |
| A 104 a | Wertpapier-Einnahme-Anmeldung | 0,40 | 3,50 | 28,00 | — — — |
| A 105 | Reiseeinnahme-Steig | 0,40 | 3,50 | 28,00 | — — — |
| A 107 | Anmeldung über Spannpfandnahme von Verhafteten über Spannpfand | 0,40 | 3,50 | 28,00 | — — — |
| A 108 | Nachgabe-Bausatz-Anmeldung | 0,40 | 3,50 | 28,00 | — — — |
| A 108 a | Nachgabe-Nachsch.-Anmeldung | 0,40 | 3,50 | 28,00 | — — — |
| A 109 | Stellfortschreibung (für Dienststellen) | 0,70 | 5,50 | 44,00 | — — — |
| | Sachen erschienen: | | | | |
| A 110 | Jahres-Einnahme-Anmeldung | 0,40 | 3,50 | 28,00 | — — — |
| A 111 | Eingehangs-Anmeldung (für Zahlbehörden) | 0,40 | 3,50 | 28,00 | — — — |
| A 112 | Sammel-Ausgabe-Anmeldung | 0,60 | 5,00 | 38,00 | — — — |
| A 112 a | Sammel-Einnahme-Anmeldung (siehe unter DIN A 2) | 0,60 | 5,00 | 38,00 | — — — |
| A 113 | Nachgabe-Anmeldung für mehrere Verrechnungsstellen | 0,40 | 3,50 | 28,00 | — — — |
| A 114 | Nachgabe-Anmeldung (auch in DIN A 5) | 0,40 | 3,50 | 28,00 | — — — |
| A 115 | Einnahme-Anmeldung (auch in DIN A 5) | 0,40 | 3,50 | 28,00 | — — — |
| | DIN A 3 | | | | |
| A 102 | Zugausfallanmeldung zu den Jahres-Ausgabe-Anmeldungen | 0,80 | 7,00 | 56,00 | — — — |
| | Einlagebogen | 0,50 | 7,00 | 56,00 | — — — |
| A 103 | Jahres-Ausgabe-Anmeldung für Zahlungsbehebungen | 0,50 | 7,00 | 56,00 | — — — |
| A 112 a | Sammel-Einnahme-Anmeldung (Stempellose Einlagebogen) | 0,80 | 7,00 | 56,00 | — — — |
| | DIN A 5 | | | | |
| A 106 | Belegbogen ohne Anmeldung | 0,20 | 1,75 | 13,00 | — — — |
| A 116 | Nachgabe-Anmeldung (auch in DIN A 4) | 0,20 | 1,75 | 13,00 | — — — |
| A 117 | Einnahme-Anmeldung (auch in DIN A 4) | 0,20 | 1,75 | 13,00 | — — — |

Praktisch und einfach in der Handhabung, erfreuen sich die Vordrucke lebhafter Wertschätzung und Nachfrage. Decken Sie darum Ihren Bedarf zeitestens! Musterbogen kostenlos!

Verlag und Buchdruckerei Otto Schwarz & Co. (Abt. Vordrucklager) Berlin SW 68, Brandenburgerstraße 21

Am Hilfswerk „Mutter und Kind“ nimmt die NSD. mit 4111 Entschuldigenden der Bauenhaft die Sorge um Ihre Kinder ob.

HILFSWERK Mutter und Kind